

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Märkisch-Oderland / Amt für Digitalisierung, Organisation und Personal](#)
 Straße [Puschkinplatz 12](#)
 PLZ, Ort [15306 Seelow](#)
 Telefon [+49 3346850-7831](#) Fax [+49 3346850-7839](#)
 E-Mail ines_pfoertner@landkreismol.de Internet <https://www.maerkisch-oderland.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2025-050](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YR6YTHXY9STL](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Umnutzung Gebäude 8 ehem. Struzbergkaserne](#)
[Am Flugplatz 11A](#)
[15344 Strausberg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Los 05 - Fliesenarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Wand- und Bodenfläche Untergrund von groben Verschmutzungen wie Putzgraten etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, anschließend Grundieren gesamt ca. 185 m²; Verharzen und Klammern von aufgerissenen Estrichflächen mit geeigneten Kunstharz ca. 6 m; Estrich für Bodenfliesen im Dünnbett ausgleichen und spachteln ca. 35 m²; Streichisolierung, W1-I Wand und Boden durchführen gesamt ca. 185 m²; Wandfliesen im Dünnbett verlegen ca. 110 m²; Silikonfuge im Innenbereich ca. 147 m; Bodenfliese im Dünnbett verlegen ca. 75 m²; Sockel aus Bodenfliese herstellen ca. 95 m;](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 21.07.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.10.2025 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTHXY9STL/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen 17.03.2025
und Anschreiben bis**o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.03.2025 um 14:15 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am 15.04.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTHXY9STL>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle](#), siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: [Deutsch](#);

r) Zuschlagskriterien [Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin [am 18.03.2025 um 14:15 Uhr](#)
Ort [siehe oben Raum A 127](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter und ihre Bevollmächtigten](#)

t) geforderte Sicherheiten [siehe Besondere und den Zusätzliche Vertragsbedingungen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind [Zahlungen nach der VOB/B, den Besonderen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen](#)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften [gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg"](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTHXY9STL/documents) (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YTHXY9STL/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG zwischen AN & NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 234 - Erklarung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- * Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (Dritterklärung)
- * Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (Dritterklärung)
- * Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (Dritterklärung)
- * Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Dritterklärung)
- * Bescheinigung in Steuersachen (Dritterklärung)

Anstelle der o. g. Nachweise genügt der Nachweis der Eintragung durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V..

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

siehe oben

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

siehe Leistungsverzeichnis

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Amtsgericht Frankfurt \(Oder\)](#)

Straße [Müllroser Chaussee 55](#)

PLZ, Ort [15326 Frankfurt\(Oder\)](#)

Telefon

E-Mail

Fax

Internet <https://www.amtsgericht-frankfurt-oder.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwert" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen und mit dem Angebot nachzuweisen. Sofern Nebenangebote abgegeben werden, weisen Sie bitte die Gleichwertigkeit der Leistung nach. Dies beinhaltet z.B. die genaue Bezeichnung der alternativ angebotenen Leistungen bzw. Produkte sowie die dazugehörigen Datenblätter.